

Handels- und Verkehrs-Nachrichten.

Berliner Börse, 8. April. (Wochenbericht der Saale-Ztg.) Mit einer überraschenden Plötzlichkeit hat sich ein Wechsel der Tendenz an unserer Fondsbörse vollzogen. Die Fesseln, welche die Unternehmungslust in letzter Zeit so sehr gebunden hatten, sind nunmehr gelöst, und die Zureichlichkeit und Hoffungs- freudigkeit wollen Einkehr nehmen. Da die Börse bekanntlich ein sehr kurzes Gedächtnis besitzt, wird es nicht überraschen dürfen, wenn die trüben Vorgänge, welche sich auf wirtschaftlichem und finanziellen Gebiete während der beiden letzten Jahre ereignet haben, bald der Vergessenheit anheimfallen, wenn eine unerschütterliche Vertrauensseligkeit wieder Platz greift und neue Ausschreitungen in der Agiotage und im Gründungs- und Emissionsgeschäft sich wiederholen. Als Hauptursache des erfolgten Wandels der Stimmung muss die anhaltende Geldfülle bezeichnet werden, die am Donnerstag eine Herabsetzung der offiziellen Diskontorate für den Bau von England um 1/2 Proz. herabgedrückt hat. Diese Zinssätze beweisen nicht allein ein völliges Darniederliegen des Geldgeschäftes, sondern auch das Vorhandensein gewaltiger Summen flüssiger Kapitalien. Letztere besitzen das natürliche Bedürfnis nach Verwendung; dieses Verwerthungsbedürfnis wird am neuerdings durch elementare Gewalt hervorgerufen und unseren Markt befruchten zu wollen. Das Geschäft an unserer Börse hat daraus in der abgelaufenen Berichtwoche eine wesentliche Belebung erfahren bei vorwiegend fester Haltung und steigender Preisrichtung. Ob das Privatpublikum sich an dem Geschäft schon in breiterer Masse beteiligt hat, lässt sich nicht feststellen; das von unseren leitenden Finanzinstituten die Bewegung kräftige Förderung erhalten hat, steht dagegen unangewweifelt fest. Neben dem Anlagebedürfnis und der Geldfülle, welche durch den jüngsten Wochenanlass der Reichsbank, der eine Abnahme der steinernten Notenreserve des Instituts um 173,947,000 M. ergibt, unverändert blieb, wirkten freundlich lautende Berichte aus den inländischen Montanbezirken befördernd auf die Stimmung. Auch die verschiedenen, bisher unbefugigt gelassenen Zeitungs- meldungen, nach welchen eine wirtschaftliche Annäherung Deutschlands an Russland in Vorbereitung sei, soll, einen förderlichen Einfluss aus. Der Optimismus wurde so kräftig in die Bahnen, dass selbst die in Aussicht genommene der Emissionsfähigkeit in Aussicht genommene wurde. Dieser Umstand erklärt die Vorliebe, welche für die Aktien unserer grossen Bankinstitute zu Tage getreten ist, dieselben haben, in erster Linie die Antheile der Diskontokommandit-Gesellschaft und der Berliner Handels-Gesellschaft, Kurserhöhungen von 2 1/2 bis 5/8 Proz. erfahren. Die österreichischen Kreditaktien lagen weniger fest, weil die auf die österreichischen Verhältnisse gesetzten Erwartungen stark herabgemindert sind. Auf dem Eisenbahnaktienmarkt begegneten die schweizerischen Bahnen einer regen Kaufkraft anlässlich des Gerüchtes, dass der schweizerische Bundesrath seine Verstaatlichungsabsichten bezüglich einzelner Linien demnächst weiter verfolgen werde. Die Aktien der schweizerischen Centralbahn stiegen um 1/2 Proz. von den österreichischen Bahnen hielten sich Busch- traher im Vordergrund. Die ostdeutschen Eisenbahnaktien waren zeitweilig beliebt anlässlich der bereits erwähnten Gerüchte über die Zukunft der deutsch-russischen Handelsbeziehungen. Natürgemäss wirkten diese Gerüchte auch auf die Preis- richtung der russischen Aktien ein, indem eine Preis- besserung aufweisen. Die heimischen Anleihen waren weniger begehrt als in den beiden Vorwochen, sie haben beachtenswerthe Preisschwankungen nicht erfahren. Eine wesentliche Erhöhung konnten die italienischen und portugiesischen Rentenpapiere erzielen, weil die in paris veräußerten Angebote in denselben erheblich geringer geworden sind. Die Aktien der Eisenwerke fanden nicht nur in den besseren inländischen Situationsberichten eine Stütze, sondern auch in den von Abgeordneten ausgesprochenen Beschlüssen betreffend den Bau von Nebenbahnen. Mit den Hüttenaktien gingen auch die Kohlenaktien aufwärts, obgleich die Berichte über den Kohlenabsatz zum Theil wenig hoffnungs- reich lauteten. Lediglich die Aktien der Bochumer Eisen- werke, des Harpener und des Hibernia-Bergwerks waren besonders beliebt. Die Mehrzahl der anderen Industrie- papiere bekundeten eine ausgesprochen feste Haltung; durch Lebhaftig- keit zeichneten sich die Aktien des Norddeutschen Lloyd aus, welche um 4/8 Proz. gestiegen haben und am Montag, an welchem Tage auf allen Gebieten eine ausgesprochen festere Stimmung zum Durchbruch gelangt war, sprunghaft um mehrere Prozent gestiegen worden sind. Zum Schlusse der Berichtwoche trat auf allen Gebieten, namentlich auf dem Gebiete der Industrie- papiere, eine merkliche Abschwächung ein als Folge der ein- getroffenen unbefriedigenden Meldungen vom amerikanischen Eisenmarkt. Es notirten:

aller Kornarten, abgesehen von Mais, sind trotzdem zurück- gegangen. Eine feste Haltung war besonders am Montag vor- herrschend auf Grund grosser Zwangsverkäufe, welche für eine auswärtige fallite Firma in Weizen ausgeführt wurden. Der Artikel wurde in effektiver Waare flott nach den Provinzen ab- gesetzt, lag für Termine unter dem Einfluss nachgehender amerikanischer Notirungen bis zum Donnerstag matt, erst dann trat eine leichte Befestigung ein, weil die Witterung kühler geworden war und die erwarteten Regenfälle ansetzten. Der Preis schied sich für Früh- jahr um 25 Pf. und per Juni-Juli um 1 1/2 M. niedriger. In Roggen vollzogen sich ähnliche Preis- und Tendenzschwankungen wie in Weizen. Die hiesigen Mühlen versorgten sich vielfach mit der als unkontraktlich erklärten Kündigungsware. Da man glaubt, dass es der Baisepartei gelingen wird, bis zum Schlusse des Monats noch genügende lieferungsfähige Waare zur Deckung der schwachen Engagements in Roggen von auswärtig heranzuziehen, gingen die Preise zunächst stark abwärts, später trat eine wesentliche Erholung ein. Von der Rückwärtsbewegung wurde der Frühjahrstermin bei weitem weniger betroffen als die späteren Sichten, ersterer schliesst mit einem Abschlag von 1 M., wohingegen der Juni-Juli-Termin 3/75 M. verloren hat. Der Artikel war in effektiver Waare nur mässig begehrt, dagegen waren von Amerika grössere Anträge am den Markt gekommen. Das Geschäft in Weizen und Roggen verlief sehr unregelmäßig, Lebhaftigkeit und Verkehrsstille wechselten in schneller Aufeinanderfolge. Die Umsätze in Hafer, welcher per April-Mai 1 1/2 M. und per Juni-Juli 2 2/5 M. eingebüsst hat, blieben gering obgleich die Kündigungen ziemlich bedeutend waren. Feins- Haferorten liessen sich leicht absetzen, dagegen fanden geringere Qualitäten nur schwer Aufnahme. Fein- und Mittel- bekunde bei kleinem Geschäfte eine schwache Haltung, namentlich bezüglich der späteren Termine; der Frühjahrstermin hat 0.50 M., die Herbstsicht aber 0.80 M. nachgegeben. — Spiritus musste unter dem Drucke unangenehmer Kündigungen, welche aus- langsam Untertunft fanden, zunächst eine rückläufige Bewegung annehmen, nachher trat eine Erholung ein, der zum Schlusse der Woche eine neue Ermattung folgte, die den Preis für Loko- waare um 1/2 M. unter den vorwöchentlichen Stand herabdrückte. Der Preis für Terminwaare schliesst nahezu wie in der Vorwoche. Es notirten:

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like Weizen per April-Mai, Roggen per April-Mai, Hafer per April-Mai, etc.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like St. Petersburg, 8. April. Hanf loco 46.00, Leinast loco 15.00.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like Leipzig Börse, 8. April. Zf. 3 Sächs. Rent.-Anl., 3 do., 3 do., etc.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like Div. Eisen-Stamm-Akt., 9) Altenburg-Zeiss, 10) Ausg. Teplitz, 11) Böhm. Westb. (5%), etc.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like Div. Eisen-St.-F.-Akt., 12) Dux-Bodenb. L.H.A., 13) do. do. B., etc.

Berliner Börse.

8. April. (Ergänzungs-Kurssliste zu den telephonisch übermittelten No- tirungen im gestr. Abendblatt.) Deutsche Fonds u. Staatspap. Bad. Staats-Eis.-Anl. 4 — 100,500, Bad. Sächs. Anleihe 4 — 100,500, etc.

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like Balische (gar.) 3 — 200,000, Bausiedelbau (gar.) 3 — 200,000, etc.

Bank-Aktion.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like Anglo-Deutsche Bank, Bank d. Berl. Kasenv., Bank f. Spirt u. Prod., etc.

Ausländische Fonds.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like Finnlandische 15 Proz.-L., Freiburger 15 Proz.-L., Italien. Natl.-Pfd. st. fr., etc.

Ansländ. Eisenbahn-Stamm- u. Stamm-Prior.-Aktien.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like Albrechtsbahn (gar.) 1 — 38,500, Rang.-Oedenb. (gar.) 1/2 — 25,250, etc.

Bergwerks- u. Hütten-Ges.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like Anhalter Kohlenwerke, Baroper Walkwerk, Berzlius, etc.

Deutsche Hypoth.-Flandbriefe.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like Anhalt-Deussner Hypoth., Osterr.-Kr.-Präm.-L., etc.

Industrie-Aktion.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like A.-G. f. Anilinfabr., Archimedes, etc.





# Albert Rosenthal

42 Große Ulrichstraße **Schneidermeister.** Große Ulrichstraße 42

Etablissement für fertige feine Herren- und Knaben-Garderobe.

Ich lasse meine Herren-Garderoben, wie bekannt, schon seit 7 Jahren von hiesigen tüchtigen Schneidern anfertigen, nur gute reelle Stoffe mit den besten Zuthaten nach neuestem Schnitt verarbeiten und ist es mein Bestreben, für den billigsten Preis stets das Beste zu liefern. Eleg. Herren-Anzüge v. 20 Mk. an, Knaben-Anzüge von 4 Mk. an, Sommer-Paletots von 15 Mk. an.

Zur Anfertigung nach Maß halte mein mit allen Neuheiten der Saison ausgestattetes Stoff-Lager unter Garantie tadelloser Ausführung bei billigsten Preisen bestens empfohlen.

## Neueste Tuchmuster

franko an Jedermann.

Ich verlange an Jedermann, der sich per Postkarte meine Collection bestellt, franko eine reichhaltige Auswahl der neuesten Muster für Herrenanzüge, Leberzieher, Joppen und Regenmäntel, ferner Broden von Jagdstiefeln, farbigen Tuchen, Fenciverbrüchen, Billards, Chaises u. dergl. Tuchen etc. etc. und liefere nach ganz Nord- und Süddeutschland Alles franco — jedes beliebige Maß — zu Fabrikspreisen, unter Garantie für mustergetreue Waare.

### Zu 2 Mark 50 Pfg.

Stoffe — Buxurbin — zu einer dauerhaften Gole, klein farriert, glatt und gestreift.

### Zu 4 Mark 50 Pfg.

Stoffe — Lederbuxin — zu einem schweren, guten Buxanzug in hellen und dunkeln Farben.

### Zu 3 Mark 90 Pfg.

Stoffe — Lederbuxin — zu einem modernen, guten Leberzieher, in blau, braun, oliv und schwarz.

### Zu 7 Mark 50 Pfg.

Stoff — Baumwollstoff — zu einem feinen Sonntaganzug, modern farriert, glatt und gestreift.

### Zu 3 Mark 50 Pfg.

Stoffe — Boden oder glattes Tuch — zu einer dauerhaften guten Kuppe in grau, braun, schwarz etc. etc.

### Zu 5 Mark 50 Pfg.

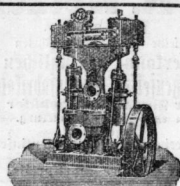
Stoffe — Buxurbin — zu einem modernen, guten Anzug in hellen und dunkeln Farben, farriert, glatt und gestreift.

### Zu 5 Mark

Stoffe — Schwarzes Tuch — zu einem guten schwarzen Tuch-Anzug.

Reichhaltige Auswahl in farbigen und schwarzen Tuchen, Buxins, Chevots und Baumwollstoffen von den billigsten bis zu den hochfeinsten Qualitäten zu Fabrikspreisen.

**H. Ammerbacher, Fabrik-Depot**  
Augsburg.



## E. LEUTERT,

Halle a. S.

Maschinenfabrik u. Eisengesserei,

baut seit 30 Jahren als Specialität

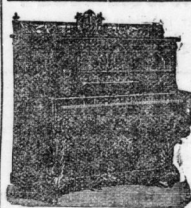
## Dampfpumpen

in bewährten praktischen Constructionen.

## Selbstthätige Condensatoren

zum Niederschlagen des Retourampfes bei Dampfpumpen.

20—40% Brennmaterialersparnis.



## Jul. Blüthner's

## Pianoforte - Magazin

Piano-Vermiethung.

Halle a. S., Poststraße 15, I.



## C. Hauptmann,

## Möbelfabrik mit Dampftrieb,

Halle a/S. St. Ulrichstr. 34 Halle a/S.  
„3 Königer“

Größtes Lager fertiger

## Möbel-, Spiegel- und Polsterwaaren,

nur eigenes Fabrikat.

Nur eigenes Fabrikat!

Nur eigenes Fabrikat!

## L. Schaefer, Maschinenfabrik,

Halle a. S.

Abtheilung für Landwirtschaft:

eine Partie **Häckselmaschinen**  
größte und kleinste  
mit 5% Rabatt.

Abtheilung für gewerbliche Anlagen:

**mehrere Dampfpumpen**  
zur Wasserversorgung oder Kraftleistung,  
mehrere Dampfmaschinen von 2—3, 4—6  
und 6—8 Pferdekraft billigst veräußert.

## Die neuesten Gutblumen

eigener Fabrikation

vom billigsten bis zum feinsten Genre

offertren auch im Einzelnen zu Fabrikspreisen.

**Halle'sche Kunstblumenfabrik**

## Peiser & Hahn,

vormals H. Peiser,

Große Ulrichstraße Nr. 50.

## Nachstehende Sorten Saatgetreide,

mit Preis doppelt fortirt, verkauft frei Bahnhof Wersbura oder Frankleben die

## Zuckerfabrik Körbisdorf.

Proben auf Verlangen. Sade sind einzulösen oder werden pro Stück mit 1 Mark berechnet. Rechnungs-  
beträge, welche nicht gleichzeitig mit der Bestellung eingeht, werden durch Nachnahme erhoben.

	1000	100	
	Kilo		
	M	M	
Noß-Sommerweizen	280	27	heißt frühe Ausfaat, giebt hohe Erträge, von beidseitig
Gaizler Kolben-Sommerweizen	280	27	vertragen spätere Ausfaat u. werden, Büchtern
Kl.-Rosenburger Sommerweizen	280	27	von den Müllern gern gekauft, besogen
Hanna-Gerste	230	24	reist ca. 10 Tage früher als alle anderen Sorten,
Heine's verbesserte Chevalier-Gerste	230	24	sehr ertragreich, heil im Stroch, gute Braugerste.
Schlansdter Chevalier-Gerste	230	24	sehr ertragreich in Störnen und im Stroch, feine
Schottische importirte Chevalier-Gerste	230	24	Braugerste.
Anderbecker Hafer von Besler Weende	200	21	erhe Abfaat, feinste Braugerste.
Victoria-Erbsen	330	34	Frühhafter, viele u. gebaltreiche Störner, stark i. Stroch,
Busch-Erbsen (Zuckererbsen)	350	36	mit der Sand versehen, ertragreiche Sorte,
Triumph-Erbsen von Amerika	400	41	reist früh, auch als Füllgetreide zu bauen.
			Freibette zum Gähnen.

## Große Auswahl

gebrauchter Möbel,  
Enden, Comptoir und Resta-  
rations-Einrichtungen  
bei  
**Friedrich Peileke,**  
Geiststraße 29.

## Käse! Käse! Käse!

Best. Bamberger Käse, Stroh-Format, in Bergament, à Ctr. 28—30 A  
Sahnen-Vollkornkäse, Schwach-Format, mit Stämmel à Ctr. 28 A, ohne  
Stämmel à Ctr. 24 A, lange Sahnenkäse à Schock 1,50 A, lange  
Thüringer Quarkkäse à Schock 3,00 und 1,50 A, Schweizer Dominantkäse  
à Schock 3 A incl. Käse verpackt gegen Nachnahme bei  
**Molkerei Molau** bei **A. Noack.**  
Camburg.

Qual  
prämirt!